

Musikalische Leitung Carl-Philipp Rombach

Flöte	Lea Aberer Anna Grässlin Stella Gut Katharina Karlin
Piccoloflöte	Silke Propfe (Gast)
Oboe	Christine Schweizer (Gast)
Fagott	Nadine Jost
Klarinette	Hans-Dieter Aberer Milena Bauer Marc Braun Nicole Fischer Christina Frey Anna-Maria Köster Tabea Propfe Leni Sachs
Altsaxophone	Loris Aberer Frank Braun Julian Enderlin
Tenorsaxophon	Hansjörg Goller
Baritonsaxophon	Rolf Fischer
Trompete	Edgar Ebner Marco Grässlin Bernhard Jahn Christian Scheb
Cornet	Samuel Köster Fabian Leisinger Andreas Schopferer
Waldhorn	Hans Grässlin Jochen Grässlin Robert Knittel Lukas Koch
Tenorhorn	Marvin Aberer Fritz Bürkel Martin Frey Reiner Müller Paul Wagener
Posaune	Manfred Jenne Michael Jost Hermann Spohn
Bassposaune	Bernhard Senf
Tuba	Anastasia Braesch (Gast) Rudolf Brenneisen Hermann Frey
Schlagwerk	Christian Frey André Lang Marcel Peghini (Gast) Ulrich Senf

Ich kann den Geist der Musik
nicht anders fassen als in Liebe.

Richard Wagner

Herzlichen Dank

unseren treuen Zuhörern und
unseren großzügigen Sponsoren

Wir wünschen Euch und Euren Familien
Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch in das Jahr 2020

Jahreskonzert 2019

Musikverein
Egringen e.V.



unter der Leitung von
Carl-Philipp Rombach

Hermann-Burte-Halle
Efringen-Kirchen

Samstag 7.12.2019
20:00 Uhr
Eintritt frei

Liebe Konzertbesucher,



es ist mir eine grosse Freude,
mich Ihnen mit diesem
Programm musikalisch
vorstellen zu dürfen.

Ausgangspunkt ist Richard
Wagner, dessen Musik
für mich schon sehr früh
prägend wurde. Elsa's
Zug zum Münster zeigt

zu Beginn, wie wundervoll Musik auch in
kleinster Besetzung sein kann und steigert sich
fortlaufend zu einem grandiosen Finale. Über
„España“, des grossen Wagnerianers Chabrier,
mit dem er als Franzose typische spanische Musik
und spanisches Temperament wiedergeben
wollte, geht es weiter zur Zarzuela „La Leyenda
del Beso“. Damit sind wir mittendrin in der
Volksmusik, in ihrem eigentlichen Wortsinn und
dem was Musik bedeutsam macht: Aussagekraft
im Zusammenspiel mit Emotionen!

Auch im zweiten Konzertteil steht europäische
Volksmusik im Zentrum der Klangsprache.

In „The Seafarer“, einer Rhapsody über
alte englische Seemannslieder ebenso
wie in „Balkanya“. Während in ersterem
originale Volksmusik verarbeitet wurde,
ist das zweite typischen Motiven aus den
Balkanländern stilistisch nachempfunden.
Enden möchte ich schliesslich mit „Charles
Chaplin“ und seinen grossartigen Parodien, von
denen eine unter anderem Wagners Lohengrin
persifliert, womit der Kreis geschlossen wäre.
Denn auch über seine Vorbilder sollte man lachen
können, damit das Leben nicht zu ernst wird.

Viel Vergnügen und gute Unterhaltung
Carl-Philipp Rombach

I



Elsa's Procession to the Cathedral

Feierlicher Zug zum Münster
aus `Lohengrin`

Richard Wagner (1813-1883)

trans: Lucien Cailliet

España

Walzer nach Emmanuel Chabrier

Emile Waldteufel (1837-1915)

trans: Jos van de Braak

La Leyenda del Beso

Symphonic Suite from Zarzuela

Reveriane Soutullo (1880-1932)

Juan Vert (1890-1931)

arr: Douglas McLain

II

The Seafarer

Nautical Rapsody

Haydn Wood (1882-1959)

Balkanya

Three Balkanese Dances

Jan Van der Roos (1956)

Charles Chaplin

Chaplin | Delange | Willson

Phillips | Personer

arr: Marcel Peeters

